



Österreichischer Jugendpreis – LH Wallner: „Vorarlberg zeigte groß auf“

Auszeichnungen für Jugend-Anerkennungssystem aha plus, die Offene Jugendarbeit Dornbirn und den Verein Amazone sowie für junge Initiatorin eines Musikprojekts

Wien/Bregenz (OTS) - Über gleich vier Auszeichnungen darf sich Vorarlberg bei der vierten Auflage des Österreichischen Jugendpreises 2019 freuen. In der Kategorie „Nationale Jugendarbeit“ holte sich Vorarlbergs innovatives Anerkennungssystem für engagierte Jugendliche, aha plus, den Preis. Offene Jugendarbeit Dornbirn und der Verein Amazone wurden in der Kategorie „Digitale Jugendarbeit“ prämiert. Die Vorarlbergerin Lea Christa, die ein interkulturelles Musikprojekt initiierte, erhielt den Preis in der Kategorie „Eure Projekte“. Landeshauptmann Markus Wallner gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich: „Vorarlberg ist stolz auf seine engagierte Jugend“.

Die Verleihung des Österreichischen Jugendpreises 2019 fand am gestrigen Dienstag (12. November) im Bundeskanzleramt im Rahmen eines Festakts statt. Die Preise überreichte die zuständige Bundesministerin Ines Stilling.

Preisregen für aha plus

Auf das Jugendengagement-Projekt aha plus geht derzeit ein regelrechter Preisregen nieder. Den Auszeichnungen im Rahmen des Österreichischen Verwaltungspreises und des European Public Sector Award (EPSA) folgt nun der Österreichische Jugendpreis 2019. „Es ist eine verdiente Würdigung für die intensive Zusammenarbeit im Sinne der jungen Generation in Vorarlberg“, nimmt Wallner die Auszeichnung zum Anlass, um an alle Beteiligten ein großes Dankeschön auszusprechen. Als Vertretung von aha plus waren Barbara Österle und Dominik Drljo vor Ort, um den Preis entgegenzunehmen. In der Auszeichnung sieht der Landeshauptmann „Motivation und Auftrag zugleich, das chancenreiche Jugendengagement-Projekt zukunftsgerichtet weiterzuentwickeln“. Es gehe darum, die Türen für engagierte Jugendliche noch weiter aufzumachen, stellt Wallner klar: „Wir wollen unsere jungen Menschen in allen Lebensbereichen optimal unterstützen. Das ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Vorarlberger Landespolitik, das ist eine zentrale gesellschaftspolitische Aufgabe“.

Vorarlbergs junge Generation zeigte groß auf

In der Kategorie "Digitale Jugendarbeit" gingen Preise an die Offene Jugendarbeit Dornbirn (OJAD) und den Verein Amazone, in der Kategorie "Eure Projekte" wurde die Vorarlbergerin Lea Christa geehrt.

Im Projekt „OJAD 4.0“ der Offenen Jugendarbeit Dornbirn geht es darum, die jungen Menschen in ihren Handlungsmöglichkeiten in einer zunehmend digital geprägten Gesellschaft zu stärken. Konkret werden Angebote wie z.B. Workshops oder Material- und Werkzeugsammlungen zu den verschiedenen Themenbereichen digitaler Jugendarbeit ausgearbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem kreativen Umgang mit Technologie in digitalen Werkstätten. Dabei werden auch die übergeordneten regionalen, nationalen und internationalen Strategien berücksichtigt, die für digitale Jugendarbeit relevant sind.

Kritisch mit den Auswirkungen der digitalen Medien haben sich die Mädchen im Verein Amazone im Rahmen des Pilotprojekts „#followme – Sicherheit durch Medienkompetenz“ befasst. Im Rahmen von Workshops wurden sie über ihre Handlungsoptionen und Gegenstrategien aufgeklärt und bekamen auch Auskunft zu rechtlichen Schritten. #followme zielte auch darauf ab, gegenseitiges Verständnis und Unterstützung zu fördern, also eine Brücke zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zu bauen, die sich im Netz oft sehr weit voneinander entfernt fühlen.

Die Vorarlbergerin Lea Christa initiierte ein interkulturelles Musikprojekt für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien und Flüchtlingsfamilien. Es wurde musiziert und in verschiedenen Sprachen Kinderlieder gesungen. Den Abschluss des dreitägigen Musikprojekts bildete ein gemeinsames Konzert vor rund 60 musikbegeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern.

Rückfragen & Kontakt:

Amt der Vorarlberger Landesregierung

[+43 5574 511 20145](tel:+43557451120145)

presse@vorarlberg.at

<http://www.vorarlberg.at/presse>

[+43 664 6255668](tel:+436646255668)

[+43 664 6255102](tel:+436646255102)

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | NVL0001